



«Solidarität heute» – Modeerscheinung oder nachhaltiger Gesellschaftswandel?

Öffentliche Ringvorlesung vom 23. September bis 9. Dezember 2021, 17 bis 18.30 Uhr Raum für Literatur, Hauptpost St.Gallen

Weitere Informationen: ost.ch/solidaritaet

Solidarität heute

Spätestens seit der Corona-Pandemie hat der Begriff der Solidarität in der Öffentlichkeit Hochkonjunktur. Gerade im Lockdown wurden wir zu solidarischem Handeln aufgefordert: mit den Hilfsbedürftigen in der Nachbarschaft, dem Pflege- und medizinischen Personal, den vulnerablen Gruppen, den regionalen Geschäften.

Welche Vorstellungen stecken hinter den Handlungsapellen? Geht es um reine Mitgefühlsbekundungen oder um Aufrufe zur Veränderung? Ist Solidarität ein Schlüssel zur Bewältigung gegenwärtiger Krisen? Wie sinnvoll ist in einer global vernetzten Welt überhaupt eine lokale Solidarität? Welchen Anfeindungen setzen wir uns aus, wenn wir uns öffentlich solidarisch verhalten?

Die Ringvorlesung geht der Frage nach, was Solidarität heute ausmacht. Ziel ist es, das Thema aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und eigene Einstellungen und Praktiken zu reflektieren.

Programm

23.09.2021

Podiumsdiskussion

Solidarisches Engagement in der Ostschweiz Benevol SG, IG Sans-Papiers SG, Jugendrotkreuz SG, Kollektiv «Klimastreik SG», Solidaritätsnetz

Moderation: Annegret Wigger, Kantonsrätin AR

30.09.2021	Who cares? Die Geschichte der Solidarität vom 19. Jahrhundert bis zur Corona-Krise Prof. Dr. Dietmar Süß, Universität Augsburg
07.10.2021	Was kennzeichnet Solidarität heute? Prof. Dr. Stephan Lessenich, LMU München
28.10.2021	Die Stadt als Stätte der Solidarität Dr. Sarah Schilliger, Universität Bern
04.11.2021	Politische Inszenierung oder was gesellschaftliche Individualisierung übriglässt Prof. Dr. Frank Mathwig, Universität Bern
11.11.2021	Wirtschaften in solidarischen Beziehungen ist möglich – Diskurse und Ansätze einer solidarischen Ökonomie Prof. Dr. Susanne Elsen, Universität Bozen
18.11.2021	Lässt sich solidarisches Handeln professionalisieren? Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim
25.11.2021	Recht auf Einkommen oder Recht auf Mitgefühl – solidarisches Handeln am Beispiel der Mobilisierung von prekär Beschäftigten Prof. Dr. Alessandro Pelizzari, HETSL
02.12.2021	Wie gelingt transnationales solidarisches Handeln? Dr. Jakob Kellenberger, ehem. Präsident IKRK
09.12.2021	Wie lässt sich solidarisch Handeln, ohne dass es auf Kosten anderer geht? Dr. Veronika Zablotsky, Freie Universität Berlin

It/ha asses? Die Casabiabte der Calidarität stern

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Die aktuellen Corona-Bestimmungen sind auf der Webseite ersichtlich.